



Gemeinschaftswerk: Sonja Harms dreht die Äpfel durch, Kurt Pffar leitet den Saft in den Behälter und Stine Harms probiert den Saft beim Apfelfest in Eberschütz.

Foto: Schmidt

Mit Begeisterung bei der Apfelernte

Drittes Apfelfest auf der Babywiese in Eberschütz

EBERSCHÜTZ. Insbesondere die Kinder waren beim 3. Apfelfest auf der Babywiese in Eberschütz angesprochen mitzumachen. Ob Äpfel gewaschen, in einer Mühle zerkleinert und dann in der Silka-Pressen Saft herauskam – die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Mittels eigener Behälter oder vorrätiger Tetra-Packs konnte das fruchtige Getränk nach Hause mitgenommen oder gleich getrunken werden. Basteleien oder ein Schälwettbewerb - von Christiane Metzler-Bräutigam angeboten - bereicherten das Angebot.

Vor Ort konnte leckerer Apfelfuchen oder -strudel probiert werden. Ebenso Apfelmus oder ein Aufgesetzter.

Hans-Rainer Lühmann, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Eberschütz, erläuterte wie die noch relativ jungen Apfelbäume, die vom Verein gestiftet worden waren, von den Eltern gepflegt werden sollen. Baumschnittanleitungen würden regelmäßig angeboten, sagte Lühmann.

Mit dem Einschlagen eines Kunstpfahls wurde die Babywiese mit der Trendelburger Aktion verbunden. (zsc)